

27. September 2006

STIHL wächst weltweit

Die STIHL Gruppe erzielte in den ersten acht Monaten des laufenden Jahres ein Umsatzwachstum von 14,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Umsatz betrug Ende August weltweit 1,38 Milliarden Euro. „Besonders im Kerngeschäft mit Benzinmotorsägen nutzten wir das gestiegene Weltmarktvolumen und konnten Marktanteile hinzugewinnen“, erklärte Vorstandsvorsitzender Dr. Bertram Kandziora bei der Herbstpressekonferenz des Unternehmens. Das Wachstum geht hauptsächlich auf Absatzsteigerungen zurück. Ein im Jahresdurchschnitt schwächerer Euro im Verhältnis zum amerikanischen Dollar, brasilianischen Real und polnischen Zloty begünstigte das Wachstum leicht (1,9 Prozent).

Deutscher Markt mit überdurchschnittlichem Wachstum

Die stärksten absoluten Umsatzzuwächse wurden in den USA verzeichnet. Aber auch in den Märkten Europas und Osteuropas stieg die Nachfrage nach Produkten der STIHL Gruppe deutlich. „Deutschland legte mit 16 Prozent beim Wachstum besonders erfreulich zu“, betonte Dr. Kandziora. Selbst auf der iberischen Halbinsel, die auch in diesem Jahr mit Trockenheit zu kämpfen hat, nahm der Absatz bei Motorsägen und anderen Motorgeräten zu.

Auch deutsches Stammhaus steigert Produktion und Umsatz

Im deutschen Stammhaus der ANDREAS STIHL AG & Co. KG kletterte der Umsatz um 13,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 577,5 Millionen Euro. Das Stammhaus umfasst 7 produzierende Werke in Deutschland. Es beliefert den deutschen und internationalen Markt – insbesondere mit sehr anspruchsvollen Profigeräten. Die Produktion von Motorsägen und Führungsschienen im Stammhaus stieg deutlich.

Weltweites Plus bei Beschäftigung und Produktion

Der Absatz von Motorsägen, Motorgeräten, Schienen und Ketten konnte in der Gruppe deutlich gesteigert werden, was sich auch in einer höheren Produktion und einem Beschäftigungszuwachs bemerkbar machte. Weltweit stieg das Beschäftigungsniveau in der STIHL Gruppe zum 31. August 2006 um 892 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf 9.356, was im Vergleich zum Stichtag des vergangenen Jahres einer Steigerung von 10,6 Prozent entspricht.

Im Stammhaus nahm die Beschäftigung um 3,7 Prozent auf 3.851 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu – ein Plus von 136 Arbeitsplätzen. Zum 31. August waren 2.886 in Waiblingen, 304 in Ludwigsburg, 594 in Prüm Weinsheim und 67 in Wiechs am Randen tätig. Zur mittel- und langfristigen Bewältigung des Absatzes wurde weltweit in die Erweiterung der Fertigungskapazitäten investiert.

VIKING legt weiter zu

Auch VIKING, die grüne Marke in der STIHL Gruppe, meldet einen positiven Geschäftsverlauf. Der Absatz bei Rasenmähern legte zweistellig zu und Marktanteile konnten gewonnen werden. VIKING verfügt inzwischen über ein Netzwerk von fast 10.000 Fachhändlern in Europa. Derzeit wird damit begonnen, das Unternehmen im österreichischen Langkampfen zu vergrößern. Grundstücke für weiteres Wachstum wurden ebenfalls erworben.

Neuheiten bei Gartenfachmesse vorgestellt

Zur internationalen Gartenfachmesse GAFA 2006 in Köln stellte STIHL einige Innovationen vor. Darunter die Profimotorsäge STIHL MS 441, bei der ein neu konzipierter Zweitaktmotor mit Vier-Kanal-Technik und Spülvorlage zum Einsatz kommt. Die neue STIHL MS 280 ist die weltweit erste Motorsäge mit intelligentem Motormanagement. Dabei werden Volllastgemisch und Höchstdrehzahl der Maschine elektronisch geregelt. Dieses innovative Regelsystem sorgt stets für eine optimale Motorleistung und verbessert Komfort und Umweltfreundlichkeit. Außerdem wurden bei der GAFA unter anderem der neue Hochentaster STIHL HT 131 und die neue Profimotorsense STIHL FS 310 mit 4-Mix-Motor dem Fachpublikum vorgestellt.

Vorstandsvorsitzender optimistisch

Auch für die nächsten Monate rechnet STIHL mit deutlichem Wachstum. Steigende Energiepreise machen das Heizen mit Holz zunehmend attraktiver, was den Absatz von Motorsägen, Ketten und Schienen fördert. Vorstandsvorsitzender Dr. Kandziora: „Immer mehr Kunden wechseln nach enttäuschenden Erfahrungen mit Billigprodukten zu uns und wissen die hohe Qualität „Made by STIHL“ zu schätzen. Mit unseren neuen Produkten und langfristigen Investitionen in Entwicklung, Produktion und Vertrieb schaffen wir höhere Kapazitäten und stellen uns so auf künftiges Wachstum ein.“

Bildtext:

Bild 1: Vorstandsvorsitzender Dr. Bertram Kandziora berichtet den Journalisten über den Geschäftsverlauf von STIHL.

Bild 2: Dr. Bertram Kandziora erläutert im Rahmen der STIHL Herbst-Pressekonferenz die Besonderheiten der neuen MS 441.

Die Presseinformation sowie Fotos stehen auf der STIHL-Homepage unter www.stihl.de
→ Presse-Service → Tages-/Wirtschaftspresse zum download zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner für die Tages- und Wirtschaftspresse:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG
Dr. Stefan Caspari
Leiter Unternehmenskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Badstraße 115 / 71336 Waiblingen
Tel.: +49 - (0) 7151/26-1402
Fax.: +49 - (0) 7151/26-1119
E-Mail: stefan.caspari@stihl.de